

**Georg Fertig:**

Quellenerschließung aus Nutzersicht in der Familienforschung:  
Das Anreichern von Erschließungsinformationen mithilfe von  
Citizen-Science-Projekten und Normdatenservices

# Leitfrage: Wie kann Nutzung gemeinnützig werden?

- Nutzungszwecke, die soweit möglich das Privatinteresse übersteigen
  - Fertigstellen von Publikationen
  - Abgabe von Pflichtexemplaren
  - Bibliographische Nachweise
  - Freiwillige Kommunikation mit anderen Nutzer:innen
- 
- Open Research Data (zunehmend bei Journals verlangt: EconHist, HistDem)
  - Forschungsdatenmanagement (NFDI4memory)
- 
- Kollaborationsprojekte zur Datenerschließung aus historischen Quellen

# Problem: Welche Daten sind geeignet?

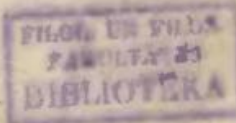
- Nur Personen?
- Nur Geburt, Heirat, Tod?
- Genealogisches Nutzungsinteresse hat seine eigene Geschichte

Johann Christoph Gatterers

Abriß

der

Genealogie.



Göttingen,  
in Vandenhoeck und Ruprecht's Verlage.

1788.

Inv. 27816

Lehrbuch

der gesammten wissenschaftlichen

Genealogie.

Stammbaum und Ahnentafel

in ihrer

geschichtlichen, sociologischen und naturwissenschaftlichen  
Bedeutung

von

Dr. Ottokar Lorenz

Professor der Geschichte.



Berlin.

Verlag von Wilhelm Hertz  
(Besser'sche Buchhandlung).  
1898.

COMPUTERGENEALOGIE



Zeitschrift für die  
Anwendung von  
Mikrocomputern in der  
Familienforschung

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial.....	2
Gröber, Roland: Möglichkeiten und Grenzen der EDV in der Genealogie.....	3
Nolde, Manfred: GENISYS - Genealogisches Informations-System.....	13
Junkers, Günter: Die schwedische Vereinigung für Computeranwendung in der Familienforschung.....	16
Thomas, Karl. B.: Testbericht "KWARTIERSTAAT".....	20
Junkers, Günter: Bericht über den zweiten Landescomputertag in Arnheim..	23
Informationen und Termine, Impressum.....	24

1 (1985)

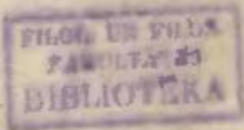
HEFT 1

Johann Christoph Gatterers

A b r i ß

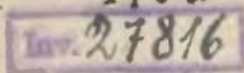
der

Genealogie.



Göttingen,  
in Vandenhoeck und Ruprechts Verlage.

1788.



1788



## §. 18.

Die Geschlechts- oder Stammtafeln, Tabulae Stemmatographicae, oder Stemmata, sind die älteste und eigentlichste Art von genealogischen Tafeln. Sie stellen alle bekannte Personen männlichen und weiblichen Geschlechtes, die zusammen eine Familie ausmachen, in absteigender Linie mit

allen Seitenlinien dar: gewöhnlich von dem ältesten bekannten Stammvater an, bis auf die lebenden Abkömmlinge desselben herab: zuweilen aber auch, um einer besondern Absicht willen, von einem spätern Fortpflanzer an, bis zu einem gewissen Zeitpunkt.

## §. 19.

Die Anentafeln, Tabulae progonologicae, stellen die Abstammung einer einzelnen Person, entweder männlichen oder weiblichen Geschlechtes, in aufsteigender Linie, sowol von väterlicher als mütterlicher Seite dar: entweder nur bis auf die Großeltern zurück; oder bis auf die Ur-Großeltern; oder bis auf die Ur-ur-Großeltern; oder bis auf die Ur-ur-ur-Großeltern; oder gar bis auf die Ur-ur-ur-ur-Großeltern hinauf: und zwar in jedem der 5 Fälle sowol von väterlicher als mütterlicher Seite. Am ersten Falle entsteht eine Ta-

## Inhalt, statt Registers.

### Theoretischer Theil der Genealogie S. 3 - 65.

Erstes Hauptstück: Von der Genealogie überhaupt S. 3 - 16.

Genealogie überhaupt. S. 3.  
Genealogische Schriften. S. 8.

Zweites Hauptstück: Von den genealogischen Tafeln S. 17 - 58.

- I. Von den 7 verschiedenen Arten der genealogischen Tafeln. S. 17.
- II. Von dem Entwurf der genealogischen Tafeln. S. 20.
- III. Von dem Beweise der genealogischen Tafeln. S. 27 - 58.

1. Beweise in der alten Genealogie. S. 27.
2. Beweise in der mittlern und neuen Genealogie. S. 28.

Erste Klasse von Quellen: Urkunden. S. 28.

Zweite Klasse von Quellen: Den Urkunden, in genealogischen Dingen gleich geachtete Schriften und Nachrichten. S. 30.

Dritte Klasse von Quellen: Denkmäler. S. 31.

Vierte Klasse von Quellen: Geschlechts-Geschichts-Wappen: und andere Bücher. S. 33.

## Inhalt.

Vorsichts-Regeln beym Gebrauche der Quellen.

S. 34.

1. Vorsicht bey der Feststellung des Ursprungs einer Familie. S. 34.

Der Name des Adels, wann lebte er? S. 36.

Noch vorerley Bemerkungen in Ansehung des Ursprungs der Familien. S. 38.

2. Vorsicht bey woy und mehrdeutigen Wörtern und Ausdrücken. S. 40.

3. Vorsicht bey der Deutung der Taufnamen. S. 42.

Alphabetisches Verzeichniß von verkürzten oder auf andere Weise entstellten und unkenntlichen Taufnamen. S. 45.

4. Vorsicht bey der Deutung der Geschlechtsnamen. S. 52.

Alphabetisches Verzeichniß von Wörtern, welche Abstammung, Verwandtschaft u. d. gl. bestimmen. S. 54 - 58.

Drittes Hauptstück: Von den genealogischen Büchern. S. 58 - 65.

I. Arten der genealogischen Bücher. S. 58.

II. Entwurf der genealogischen Bücher. S. 60.

III. Beweis in genealogischen Büchern. S. 64.

1. Beweis in Geschichtshistorien. S. 64.

2. Beweis in den übrigen Arten von genealogischen Büchern. S. 65.

Praktischer Theil der Genealogie  
S. 66 - Ende.

Erstes Hauptstück: Von der genealogischen Praxis überhaupt. S. 67 - 70.

Lehrbuch

1898

der gesammten wissenschaftlichen

# Genealogie.

Stammbaum und Ahnentafel

in ihrer

geschichtlichen, sociologischen und naturwissenschaftlichen  
Bedeutung

von

**Dr. Ottokar Lorenz**

Professor der Geschichte.



**Berlin.**

Verlag von Wilhelm Herz

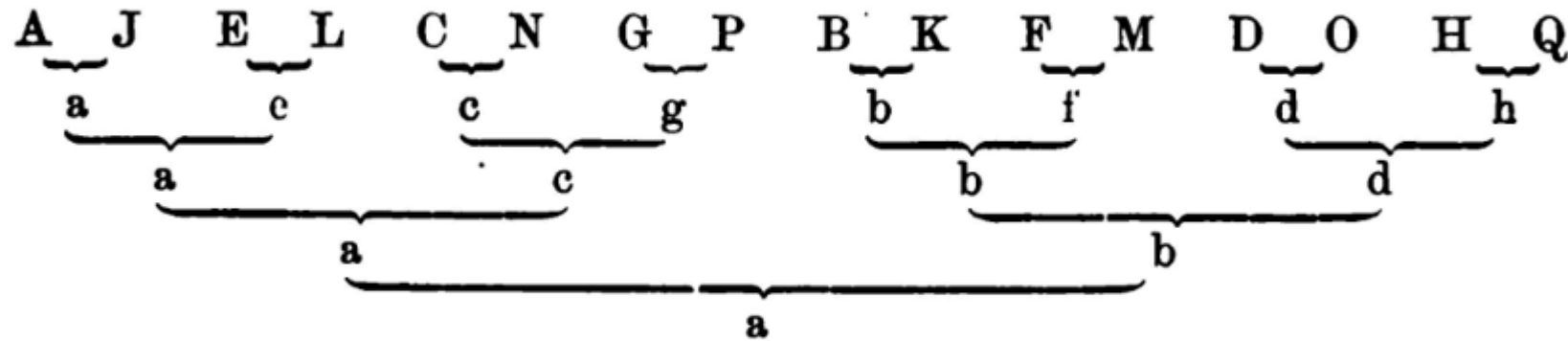
(Besserische Buchhandlung).

1898.

Die Erkenntnis von dem Zusammenhange lebender Wesen in Folge von Zeugungen der einen und Abstammung der andern kann im allgemeinsten Sinne als die Grundlage alles dessen angesehen werden, was unter Genealogie zu verstehen ist. Sie umfaßt in dieser weiten Bedeutung des Wortes die gesammte geschlechtlich fortgepflanzte Thierwelt und findet ihre Anwendung in Bezug auf alle Gattungen und Arten derselben.

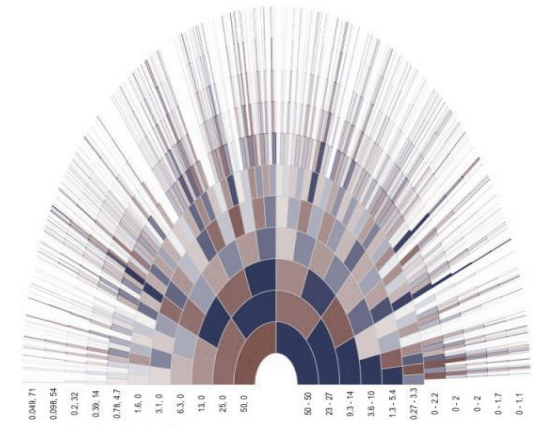
In der Stufenfolge organischer Wesen gelangt man endlich zu gewissen Arten von Menschen, welche sich durch das allgemein vorhandene genealogische Bewußtsein von den Thieren und wahrscheinlich auch von andern Arten deutlich unterscheiden lassen,





Denkt man sich die Buchstaben als Familienbezeichnungen so folgt:

$$a = 4A + 4B + 3C + 3D + 2E + 2F + 2G + 2H + 8 \text{ (I K L M N O P Q)}.$$



## Hager (1907)

Um den Anteil, den Albrecht Achilles gehabt hat an der natürlichen Erbschaftsmasse, die sich in Kaiser Wilhelm II. vereinigt, zu berechnen, müssen wir die Naturanlagen des Kaisers in 262144 unter sich gleiche Teile zerlegen, denn Albrecht Achilles kommt noch in der XVIII. Generation der kaiserlichen Ahnentafel vor, in dieser Generation aber stehen so viele Ahnen, wie hier angegeben wurde. Ziehen wir nun die Anteile, welche Albrecht an dieser vielteiligen Masse gewinnt, zusammen nach Massgabe der oben festgestellten Ahnenwertigkeit, so erhalten wir:

für Generation XVIII		9 Anteile =	9
„	„	XVII $2 \times 107$	„ = 214
„	„	XVI $4 \times 376$	„ = 1504
„	„	XV $8 \times 409$	„ = 3272
„	„	XIV $16 \times 139$	„ = 2224
„	„	XIII $32 \times 11$	„ = 352
„	„	XII $64 \times 2$	„ = 128
			<hr/> 7703

Also 7703 Teile von den 262144 sind verursacht durch Albrecht Achilles, oder wenn wir das prozentual ausdrücken wollen, so stammen nahezu 3 Proz. der dem Kaiser durch seine Ahnen zugekommenen körperlichen und geistigen Erbschaftsmasse von Kurfürst Albrecht Achilles, von jenem Manne, welcher als der schönste seiner Zeitgenossen gepriesen wurde, der von so kräftigem Körperbau und solcher Gewandtheit in ritterlichen Uebungen war, dass er niemals im Turnier unterlegen ist,

Die wissenschaftliche Genealogie ist nicht identisch mit jenem Tumfeld der Laien, das als »Familiengeschichte« bezeichnet wird, obwohl beide Begriffe gern promiscue gebraucht werden. Familiengeschichte, sofern ernsthaft betrieben, stellt die Anwendung der Methoden und Lehren der Genealogie auf Einzelfälle dar, ist also nur ein Teil dieser Wissenschaft.

Unter Genealogie verstehen wir die Wissenschaft von den »auf Abstammung beruhenden Zusammenhängen zwischen Menschen«

Ahasver von Brandt (Hg. Fuchs, 2007)

1985

---

# COMPUTERGENEALOGIE

---



Zeitschrift für die  
Anwendung von  
Mikrocomputern in der  
Familienforschung

## INHALTSVERZEICHNIS

Editorial.....	2
Gröber, Roland: Möglichkeiten und Grenzen der EDV in der Genealogie.....	3
Nolde, Manfred: GENISYS - Genealogisches Informations-System.....	13
Junkers, Günter: Die schwedische Vereinigung für Computeranwendung in der Familienforschung.....	16
Thomas, Karl. B.: Testbericht "KWARTIERSTAAT".....	20
Junkers, Günter: Bericht über den zweiten Landescomputertag in Arnheim..	23
Informationen und Termine, Impressum.....	24

---

**1 (1985)**

---

---

**HEFT 1**

---



Davon hätte sich der Referent, als er zusammen mit Wolfgang Ribbe 1972 das erste „Handbuch der Genealogie“ nach dem Zweiten Weltkrieg herausgab<sup>6</sup>, noch nichts träumen lassen, kamen sich doch beide wie Tabubrecher vor, als sie den Versuch unternahmen, ein „gebräuntes“ Fach in den Kreis ernsthafter Historischer Hilfswissenschaften zurückzuführen. Dieses Ziel verfolgen beide Autoren auch heute noch mit ihrem inzwischen in der 12. Auflage erschienenen, mehr praktischen Bedürfnissen dienenden „Taschenbuch für die Familiengeschichtsforschung“<sup>7</sup>, wobei sie die neue Volksbewegung allerdings wegen ihres unkritischen Umgangs mit der sogenannten Computergenealogie mit gemischten Gefühlen betrachten

Eckart Henning (2005)



Datumskennz.	Bedeutung
keine Angabe	Das komplette Datum ist als gesichert aufzufassen
?	Mindestens ein Teil des Datums ist unsicher
V	Das Ereignis liegt vor dem angegebenen Datum
N	Das Ereignis liegt nach dem angegebenen Datum
U	Das Ereignis liegt in einem Zeitraum der vor d angegebenen Datum beginnt und nach diesem ende Standardmäßig werden 20 Jahre angenommen (Jahre davor und 10 Jahre danach).

Die Kennzeichnung "keine Angabe" für gesicherte und "?" für unsichere Daten können auch für alle anderen Datenelemente eingesetzt werden.

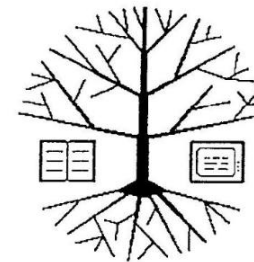
## 2. Datenelemente des Personendatensatzes

- Personensignatur:  
Es wird eine für die Person eindeutige, nicht veränderbare Kennzeichnung vergeben.
- Familienname:  
Hier werden alle vorkommenden Namensschreibweisen angegeben. Dabei soll die Hauptschreibweise (in der Regel der Geburts- oder Taufname) an erster Stelle stehen.
- Vornamen:  
Die Vornamen werden vollständig, getrennt durch Trennzeichen eingetragen. Der Rufname kann gekennzeichnet werden.
- Geburts-/ Taufdatum:  
Geburts- Taufort:  
Die Ortsangabe soll eindeutig sein. Die Schreibweise sollte dem Original eintrag entsprechen. Moderne/heutige Schreibweisen sind in Klammern dahinter zu setzen.
- Kennzeichen Geburt/ Taufe: G = Geburt, T = Taufe
- Geschlecht: M = Maskulin, F = Feminin
- Religion:  
Die Religion wird personenbezogen angegeben und entspricht dem Taufreligion. Etwaige Konvertierungen sind im Textfeld anzugeben. Folgende Verschlüsselungen sind vorgesehen:  

rk	römisch-katholisch	rf	reformiert
ak	altkatholisch	fr	französisch reformiert
ev	evangelisch	is	israelitisch
el	evangelisch-lutherisch	so	sonstige Bekenntnisse
lt	lutherisch	oh	ohne Bekenntnis

 Bei Bedarf können weitere Verschlüsselungen eingesetzt werden.
- Sterbe-/ Begräbnisdatum:  
Sterbe-/ Begräbnisort:  
Zur Ortsangabe siehe bei Geburts-/ Taufort.
- Kennzeichen Tod/Begräbnis: S = Tod, B = Begräbnis
- Beruf(e):  
Es werden alle Berufe, getrennt durch Trennzeichen, angegeben. Der Hauptberuf kann extra gekennzeichnet werden.
- Aufenthaltsort(e)

# COMPUTERGENEALOGIE



Zeitschrift für die  
Anwendung von  
Mikrocomputern in der  
Familienforschung

## INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	54
Gröber, R.: Anwendung der Textverarbeitung in der Genealogie	55
Jansen, R.: GEDCOM: Genealogischer Datenaustausch im Standardformat	58
Junkers, Günter: Personal Ancestral File	62
Knoll, Hans- W.: Personal Ancestral File, Steckbrief	63
de Lange, Stephan: Genealogie und Heimcomputer Teil 2	66
Junkers, Günter: Programmsteckbrief, Familiendatei Runkel	68
Thomas, Karl: Auswertung der Fragebögen	69
Leserbriefe:	72
Thomas, Karl: Ahnennummernrechner	77
Junkers, G.: Zeitschriftenschau	
Genealogie & Computer	78
GENS DATA	80
Släkt-Forskar-Nytt	81
Familienforscherprogramme für den Commodore 64	83
Informationen und Termine, Mitarbeiter, Impressum	84

Bei Fragen und Kommentaren senden Sie bitte an an [mailman@genealogy.net](mailto:mailman@genealogy.net)

Liste	Beschreibung
<a href="#">Adel-L</a>	Offene Liste zur Familienforschung zu
<a href="#">Adressbuecher</a>	Adressbuchdatenbank [geschlossene P
<a href="#">AGGSH-L</a>	Arbeitsgemeinschaft Genealogie Schle
<a href="#">AGoFF-L</a>	AGoFF - Arbeitsgemeinschaft ostdeuts
<a href="#">Ak-Mueller-L</a>	Arbeitskreis Müller- und Mühlenforsch
<a href="#">Akdff-l</a>	Arbeitskreis donauschwaebischer Fam
<a href="#">Aksl-datenbank-l</a>	Projektmitarbeiter Siebenbürger Genea
<a href="#">AMF</a>	Arbeitsgemeinschaft fuer mitteldeutsch
<a href="#">AMF-Anhalt-Mittelbe-L</a>	[AK der AMF, geschlossene Vereinslis
<a href="#">Austria-L</a>	Familienforschung in Österreich, aber
<a href="#">Balten-L</a>	Forschungen im Baltikum [Forschungs
<a href="#">Bavaria-L</a>	Familienforschung in Altbayern und Sc
<a href="#">BaWue-L</a>	Familiengeschichtsforschung in Baden
<a href="#">Bergisches-Land-L</a>	Familienforschung im Bergischen Lan
<a href="#">BGG-L</a>	Die Brandenburgische Genealogische
<a href="#">BLF-Mitglieder</a>	Bayerischer Landesverein für Familien
<a href="#">Brandenburg-L</a>	Familienforschung/Genealogy in Bran
<a href="#">Brothers-Keeper-L</a>	Genealogieprogramm Brother's Keeper
<a href="#">Compgen-develop</a>	Programmierer im CompGen-Verein [g

<a href="#">Sayn-Wittgenstein-L</a>	Familienforschung in Sayn-Wittgenstein [off
<a href="#">Scharfrichter-L</a>	Berufsgruppen-Genealogie - Scharfrichter - (
<a href="#">SGFF-L</a>	Schweizerische Gesellschaft für Familienfors
<a href="#">SHFamD-L</a>	Schleswig-Holsteinische Familienforschung
<a href="#">Siebenbuergen-L</a>	Familienforschung/Genealogy in Siebenbuer
<a href="#">Siegerland-L</a>	Familienforschung im Siegerland [offen]
<a href="#">Stolp-L</a>	Heimat- und Familienforschung im Stadt- un
<a href="#">Sudeten.BMS-L</a>	Familienforschung in Sudeten, Böhmen, Mäl
<a href="#">TeFam-L</a>	Tecklenburger Land [offene Regionalliste]
<a href="#">Thueringen-L</a>	Familienforschung in Thüringen [deutschspr
<a href="#">TNG-L</a>	Anwender des webbasierten Genealogieprog
<a href="#">Trauregister-Kurhessen-L</a>	[geschlossene Projektmailingliste]
<a href="#">Ungarn-Slowakei-L</a>	Familienforschung in Ungarn und in der Slov
<a href="#">Upstalsboom-Liste</a>	Ostfriesische Familien- und Wappenkunde [g
<a href="#">VFFOW-L</a>	Verein fuer Familienforschung in Ost- und W
<a href="#">VFWKWB-L</a>	Verein für Familien- und Wappenkunde in W
<a href="#">VSFF-L</a>	Vereinigung Sudetendeutscher Familienforsche
<a href="#">Webteam-L</a>	Webseiten Betreuer genealogy.net [geschloss
<a href="#">Westerwald-L</a>	Familienforschung im Westerwald [deutschsp
<a href="#">Westfalen-L</a>	Familienforschung/Genealogy in Westfalen [
<a href="#">Westfalengen</a>	Westfälische Gesellschaft für Genealogie und
<a href="#">WGfF-L</a>	Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde
<a href="#">WGfF-MG-L</a>	Mailingliste für die Mitglieder der Bezirksgr
<a href="#">Wgff-vk</a>	Verkarter-Gruppe der Westdeutschen Gesells
<a href="#">WienerZeitung-L</a>	Erfassung Verstorbener aus der WZ 1703ff [c



# Mailing-Listen

olle:

Listen-Name	Post-Adresse	Beschreibung
<a href="#">AGGSH-L</a>	aggsh-l@genealogy.net	Mitarbeiter und Vereinsliste]
<a href="#">AGoFF-L</a>	agoff-l@genealogy.net	AGoFF - Arbeitsg
<a href="#">Akdff-l</a>	akdff-l@genealogy.net	Arbeitskreis don
<a href="#">AMF-Anhalt-Mittelbe-L</a>	amf-anhalt-mittelbe-l@genealogy.net	[AK der AMF, ge
<a href="#">Amf-Neue-Medien-L</a>	amf-neue-medien-l@genealogy.net	Diskussion zum
<a href="#">AMF</a>	amf@genealogy.net	Arbeitsgemeinsc
<a href="#">Berufsgenealogen-L</a>	berufsgenealogen-l@genealogy.net	Berufsgenealoge
<a href="#">BGG-L</a>	bgg-l@genealogy.net	Die Brandenburg
<a href="#">Bvff-l</a>	bvff-l@genealogy.net	Mailingliste fr di
<a href="#">Compgen-develop</a>	compgen-develop@genealogy.net	Programmierer i
<a href="#">Compgen-Projekte</a>	compgen-projekte@genealogy.net	Projekte des Cor
<a href="#">Compgen-wordpress-l</a>	compgen-wordpress-	Compgen-word

## **erftkreis-l** 2,3 T.

In dieser Kategorie sind die Nachrichten aus der Mailingliste für den Erftkreis in Nordrhein-Westfalen gesammelt. Sie können nach Namen, Orten und Begriffen durchsucht werden. Schwerpunkt ist die Familienforschung im Erftkreis und angrenzenden Gebieten. Eine Archiv-Suche in nur nach vorheriger Anme...

## **famnord** 30,5 T.

Diese Mailing-Liste ist für alle Familienforscher mit Vorfahren in Norddeutschland gedacht.

## **fehmar-n-l** 170

Diese Kategorie dient dem Austausch von Forschern, die sich mit der Insel Fehmarn beschäftigen.

## **franken-l** 11,3 T.

Schwerpunkt ist die Familienforschung in Franken.  
Betreuer ist: [@Andreas\\_Sichelstiel](#)

## **hannover-l** 15,2 T.

Familienforschung im Königreich Hannover [zweisprachig]  
Genealogy in the former Kingdom of Hannover (Hanover)



## Referenz: Genealogie schafft unendliche Verbindungen

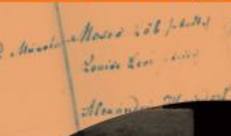
Die populäre Genealogie von heute nun ist an Reverenz nicht oder nicht primär interessiert.<sup>37</sup> Ich verwende den Begriff „populäre Genealogie“ für eine Reihe an genealogischen Praktiken: genealogische Forschungen in Kirchenbüchern und Grundbüchern, Einspeisen der Funde in Datenbanken, Such- und Fundmeldungen in Mailinglisten, kollektive und autonom organisierte Indizierungs- und Digitalisierungsprojekte, sog. „Forscherhilfe“ (Paläographie, Quellenkunde, Archivrecht oder Tausch von Recherchearbeit an unterschiedlichen Orten).<sup>38</sup> Dokumentiert werden mit solchen Techniken nicht nur alle möglichen und alle gefundenen Verbindungen, sondern sogar Personen, die (etwa wegen Namensgleichheit) als potentielle Verwandte gelten, wofür aber noch ein historisch-kritisch akzeptabler Beleg fehlt. Auf diese Weise schaffen sich die Aktiven heute einen neuen Typus von Verbindungen: undokumentierte Verwandte.<sup>39</sup>

**Elisabeth Timm (2016)**



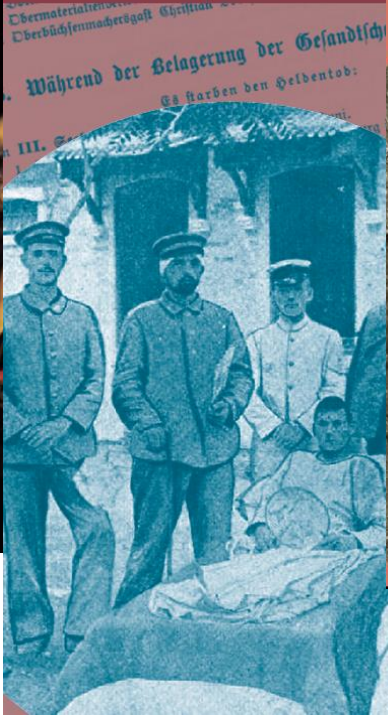
## FAMILIENLEBEN

Juden- und  
Dissidenten  
in Westfalen  
und Lippstadt  
1809-1875 |



KRIEGE & O  
Verlustliste d  
Ostasiatische  
Expeditionsco  
(Boxeraufstar

1900-1902 | China



## LERNEN & ARBEITEN

Verzeichnisse  
von Bergba  
beschäftigt  
ca. 1850 – 1950 | R

Bergbau-Aktiengesellschaft Ewald



deutschen Kaisers – einen Kipp-Punkt  
der deutschen Militärgeschichte.

VERBRECHEN & REPRESSION  
Actenmäßige Notizen über  
eine Anzahl Gauner und  
Vagabonden des nördlichen  
Deutschlands

1828 | Norddeutschland



## WOHNEN & REISEN

Adressbuch  
Obererzgebirgischer  
Industriebezirk

1910 | Erzgebirge



19.590

Eine der Quellengattungen, die historische Personen sichtbar machen, sind Adressbücher. Sie zeigen nicht die Familien-, sondern die Nachbarschaftsbeziehungen auf. CompGen hat seit 2001 über 800 Adressbücher digital erfasst. Hier gezeigt wird das Paar Alfred und Anna Lorenz, das 1910 in Scheibenberg wohnte.

Der weitere Lebensweg war tragisch; Scheibenberg war die letzte gemeinsame Lebensstation, bevor Anna Lorenz 1917, psychisch erkrankt, in die Anstalt Zschardaß eingewiesen wurde – unter Bedingungen der Kriegswirtschaft. Psychiatrie stand in der Spannung von Heilen, Sparen und Vernichten; letzteres unter dem Einfluss der populär werdenden Vorstellung, Abstammung präge persönliche Eigenschaften in großem Maße. Auf Nahrungsentzug ab 1939 folgte 1940 die Ermordung in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein. Daniela Martin hat die Geschichte ihrer Urgroßmutter 2010 mit vielen Details aufgeschrieben.

Daniela Martin: „... die Blumen haben fein geschmeckt“. Das Leben meiner Urgroßmutter Anna L. (1893–1940). Dresden 2010, online siehe QR-Code

# Granulare Informationen zu Lebenslaufereignissen





## Beispiel DES: JuWeL

[illegible]

- LAV NRW OWL P 5 Nr. 16



• Juden und Westfalen und Lippe

Projekt bearbeiten Juden- und Dis

**Name**

Juden- und Dissidentenregister in Westfalen und Lippe

**Kurztitel**

juwel

**Client version**

0

☒ sichtbar

☐ komplett

☐ eingeschränkt

☐ Bilder in Suchergebnissen verbergen

☐ Zeige bei einem Suchergebnis alle Einträge der Seite

**HTML-Code für die Eingabemaske**

<link href="https://gitraw.genealogy.net/project/des-javascript/raw/mas<br/><script src="https://gitraw.genealogy.net/project/des-javascript/raw/mas

**Eingabeformular für Flächendaten**

<link href="https://gitraw.genealogy.net/project/des-javascript/raw/lt<br/><script src="https://gitraw.genealogy.net/project/des-javascript/raw

**JavaScript-Code für das Projekt**

\$(document).ready(function() {<br/> desActivate();

Projektübersicht Jud

- [Liste der Seiten](#)
- [Liste neuer bearbeiteter Seiten der Benutzer](#)
- [Liste unvollständiger Seiten](#)
- [Projekt bearbeiten](#)
- [Liste der Mitarbeiter dieses Projekts](#)
- [Flächenerfassung ganzer Seiten](#)
- [Einen neuen Daten-Export erzeugen](#)
- [Vorschaubilder berechnen](#)

Als fehlerhaft markierte

Id	Seitenname	Be
<a href="#">13136963</a>	<a href="#">P5-58-015</a>	Bi
<a href="#">18014165</a>	<a href="#">P2-149-027</a>	Bi
<a href="#">18341979</a>	<a href="#">P2-227-011</a>	Bi
<a href="#">18407801</a>	<a href="#">P2-292-008</a>	Bi
<a href="#">27144769</a>	<a href="#">P2-78-114</a>	Ka
<a href="#">27174261</a>	<a href="#">P2-78-144</a>	Ka
<a href="#">15101864</a>	<a href="#">P5-198-003</a>	Bi
<a href="#">13035528</a>	<a href="#">P5-2-025</a>	Bi
<a href="#">16552257</a>	<a href="#">P2-123-011</a>	Bi
<a href="#">18001468</a>	<a href="#">P2-268-031</a>	Bi

## Datenexport: Daten aus Flächen- und Einzelerfassung

A	B	C	D	E	F	G	H
page ▼	lastname ▼	firstname ▼	Gemeinde ▼	Kreis ▼	Verzeichnungseinheit ▼	Beruf/Stand ▼	(Wohn-)Ort ▼
P8-1-0004	Marcus	Bermann	Burgsteinfurt	Kreis Steinfurt	Vz 6319c9bc-5c22-489f-bf4e-738ba43a5418		Burgsteinfurt
P8-1-0004	Marcus	Elias	Burgsteinfurt	Kreis Steinfurt	Vz 6319c9bc-5c22-489f-bf4e-738ba43a5418	Handelsmann	Burgsteinfurt
P8-1-0004	Samuel	Esther	Burgsteinfurt	Kreis Steinfurt	Vz 6319c9bc-5c22-489f-bf4e-738ba43a5418		Burgsteinfurt
P8-1-0004	Ruben	Nathan	Burgsteinfurt	Kreis Steinfurt	Vz 6319c9bc-5c22-489f-bf4e-738ba43a5418		Burgsteinfurt

H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
(Wohn-)Ort ▼	Datum ▼	Rolle ▼	Alter ▼	Konfession ▼	Nr. ▼	Art Urkunde ▼	x ▼	y ▼	id ▼	uuid ▼
Burgsteinfurt	16081815	Kind		jüdisch	1	Geburt	1782	319	12555410	181b89ae-651c-11ef-b615-0242ac104001
Burgsteinfurt	16081815	Vater		jüdisch	1	Geburt	2040	351	12561141	184005a5-651c-11ef-b615-0242ac104001
Burgsteinfurt	16081815	Mutter		jüdisch	1	Geburt	2054	476	12561147	184013a5-651c-11ef-b615-0242ac104001
Burgsteinfurt	16081815	xxx - nicht in der Liste		jüdisch	1	Geburt	2290	385	12561152	184024b7-651c-11ef-b615-0242ac104001

## Beispiel FactGrid: Stadtschuldentilgungsfonds Leipzig

FactGrid Query

Beispiele

Hilfe

Weitere Werkzeuge

#defaultView:BubbleChart  
SELECT ?SectorLabel (count(distinct(?A)) as ?count) WHERE {  
  
 SELECT ?A ?ALabel ?ADescription ?family\_nameLabel ?Entry ?BnF\_ID ?Date\_of\_birth ?Sector ?SectorLabel ?Adresse WHERE {  
 SERVICE wikibase:label { bd:serviceParam wikibase:language "de". }  
 ?A wdt:P83 wd:Q10408.  
 ?A wdt:P131 wd:Q469500 .  
 ?A wdt:P208 ?Adresse.  
 ?Adresse wdt:P8 wd:Q482203.  
 ?A wdt:P165 ?Occupation.  
 ?Occupation wdt:P1007\* ?Sector.  
 ?Sector wdt:P2 wd:Q651501.  
 }  
  
} group by ?SectorLabel

≡ File:StadtAL 0008 Nr 3186 Seite 027.jpg

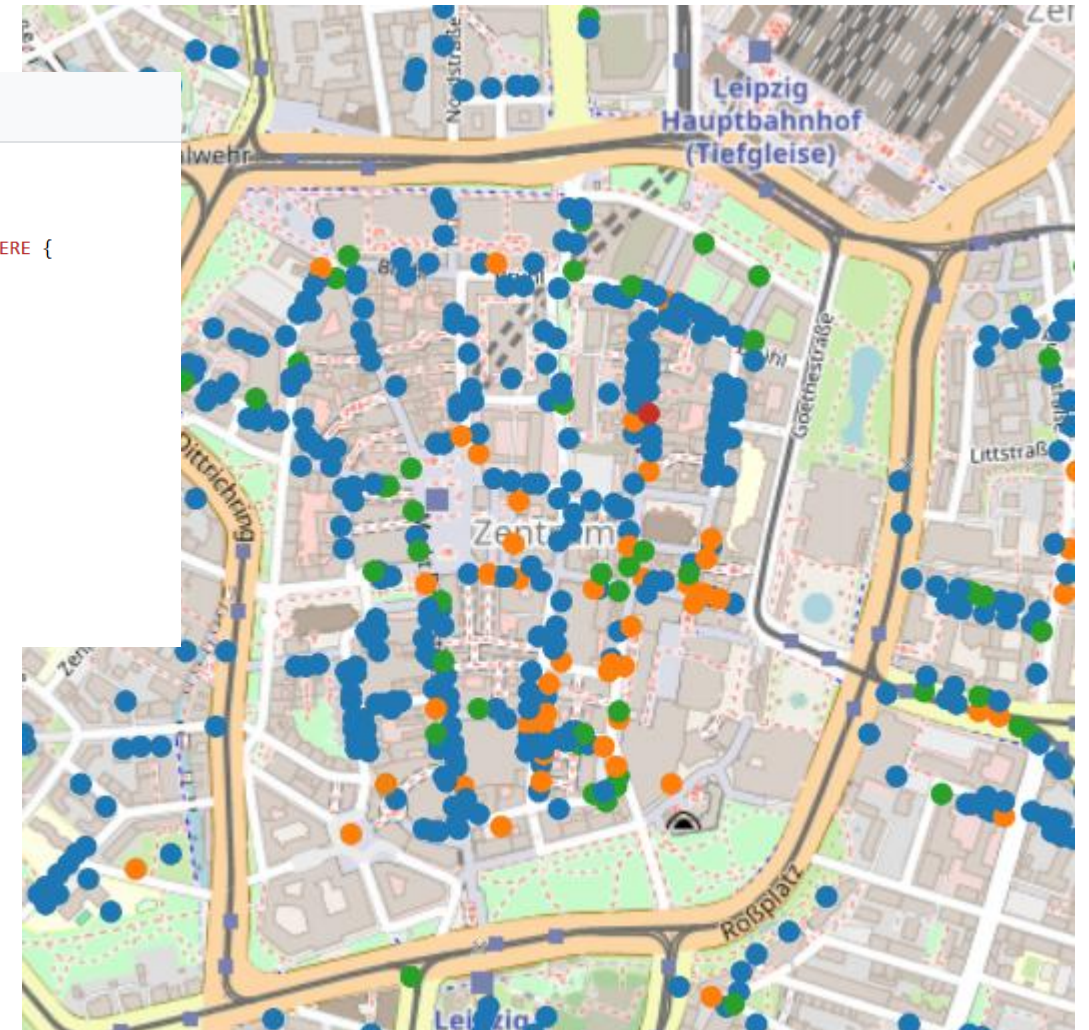
File Discussion

Wikimedia Commons auf Deutsch

File

File history

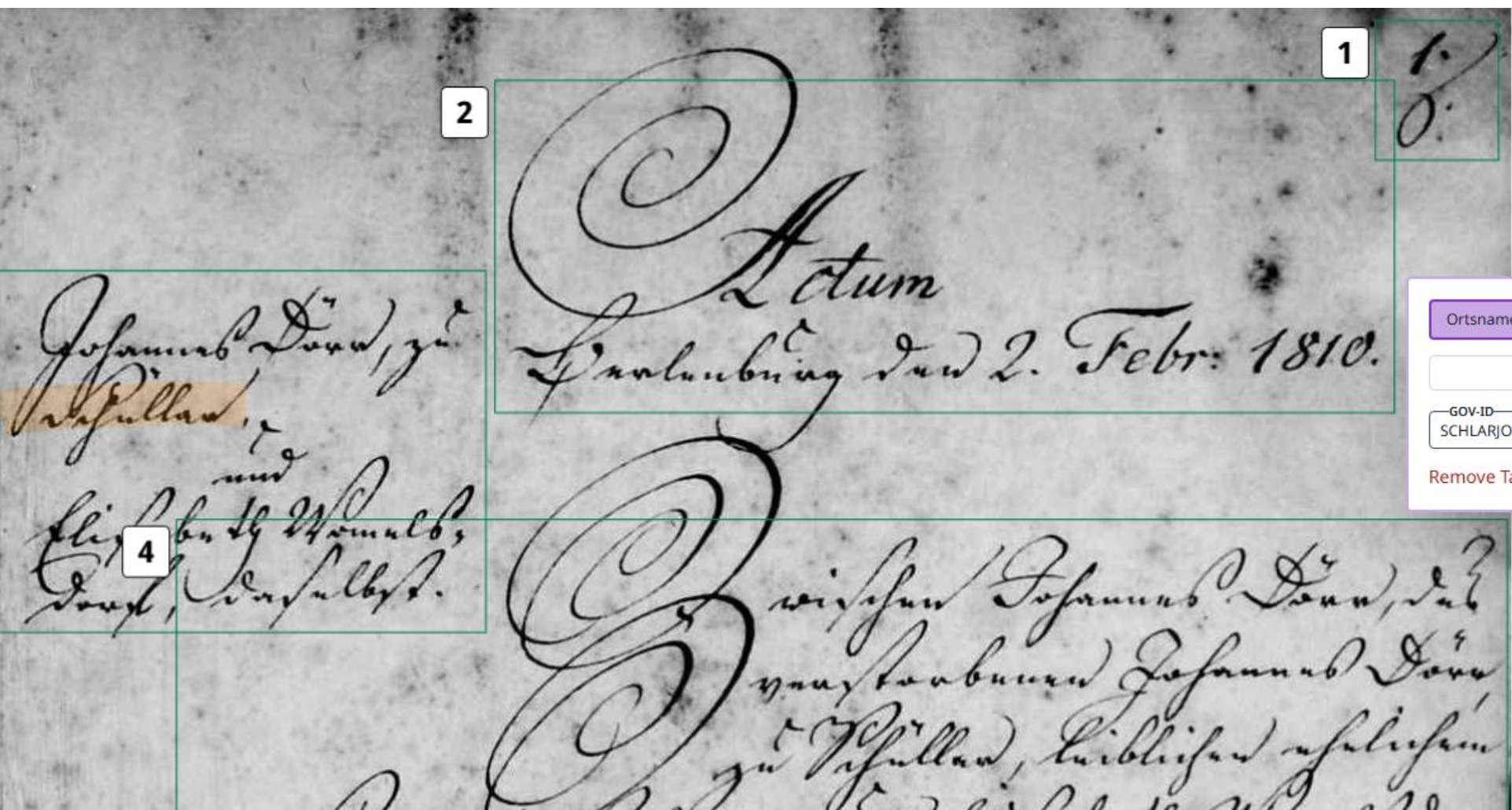
File usage on Commons

[illegible]

<https://database.factgrid.de/wiki/FactGrid:Leipzig>



# Beispiel Transkribus: Berleburger Weinkaufbriefe



Region1 page number

Region2 Briefkopf

1 Actum

2 Berleburg den 2. Febr. 1810.

Region3 Brautpaar

1 Johannes Dörr, zu

2 Schüller

Ortsname Wikidata ID

GOV-ID SCHLARJO41EB

Remove Tag Close

4 des Dörr

3 zu Schüller, leiblichen ehelichem

4 Sohne eines Theils, und Elisabeth Womelsdorff

5 fin des gleichfalls verstorbenen Johannes

6 Womelsdorff zu Schüller und dessen noch

leben=

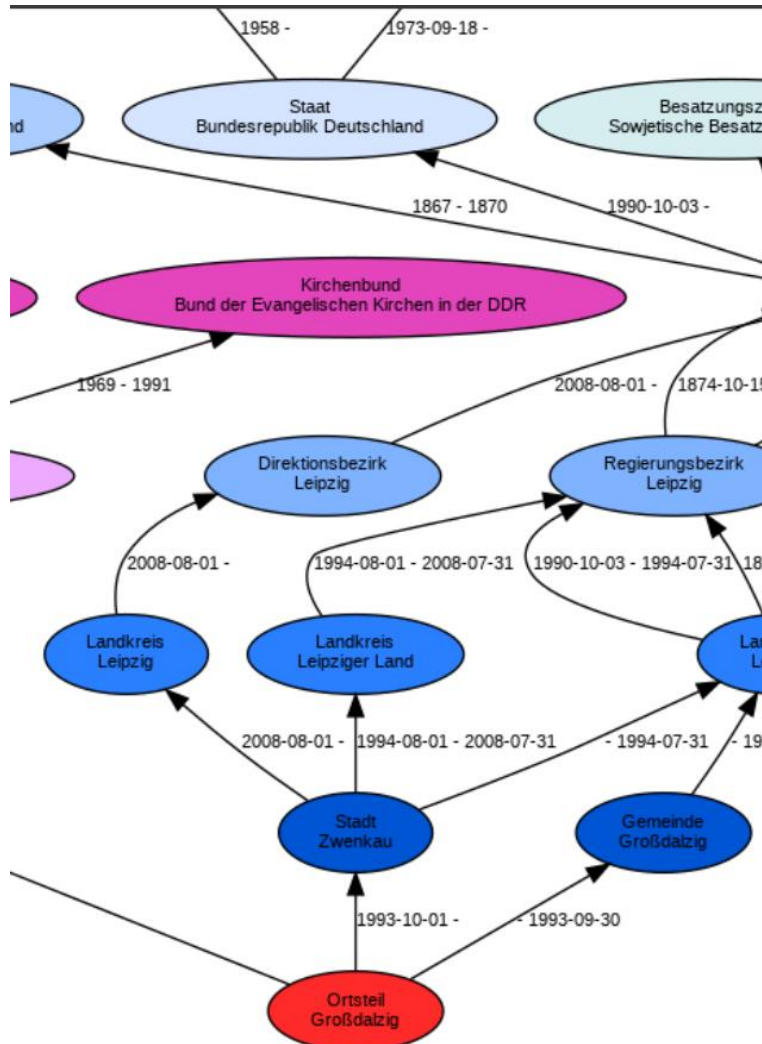
7 den Ehefrau, Elisabeth Gertraudt, gebohrnen

8 Fuchsin leiblichen ehelichen Tochter andern=

9 theils, ist mit Wissen und Willen beyder=



## Normdatensysteme: z.B. GOV



Home	GenWiki	Zeitschriften	Veranstaltungen	Regional	Datenbanken	DigiBib	DES	Software	Kommunikation
GEDBAS		GOV	OFBs	Adressbücher	Familienanzeigen	Grabsteine	Verlustlisten 1. WK		



Verein für  
Computergenealogie

genealogy.net  
compngen.de

**Schnellsuche**

**Allgemein**

- Suche
- Login
- Sprache wechseln
- Über das GOV
- Mitmachen
- Online-Bereich für technische Fragen
- E-Mail an die Admins

## Großdalgig

GOV-Kennung	<a href="http://gov.genealogy.net/GROZI1JO61DE">http://gov.genealogy.net/GROZI1JO61DE</a>
Name	<ul style="list-style-type: none"> <li>Großdalgig (deu)</li> </ul>
Typ	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dorf (- 1993-09-30)</li> <li>Ortsteil (1993-10-01 -) <a href="#">Quelle</a> Gebietsänderungen <a href="#">Quelle</a> Seite 230</li> </ul>
Postleitzahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>07101 (- 1993-06-30)</li> <li>04460 (1993-07-01 -)</li> </ul>
Artikel zu diesem Objekt im GenWiki	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="http://wiki-de.genealogy.net/GOV:GROZI1JO61DE">http://wiki-de.genealogy.net/GOV:GROZI1JO61DE</a></li> </ul>
Geographische Position	<ul style="list-style-type: none"> <li>51.2073°N 12.2733°O 124m</li> <li>Nummer des TK25-Kartenblatts: 4739</li> </ul>
Kontaktmöglichkeiten	<p>Wenn Sie mit anderen Personen, die sich für <a href="#">Sachsen</a> interessieren, in Kontakt treten wollen, empfehlen wir unser <a href="#">Sachsen Regional-Forum</a>.</p>

GROZI1J061DE

```
gehört ab 1993-10-01 zu ZWEKAUJ061EF sagt source_149277 (Seite 230) sagt source_300038 (Gebietsänderungen),
gehört bis 1993-09-30 zu GROZIGJ061DE,
gehört zu object_175082,
hat ab 1993-07-01 PLZ 04460,
hat bis 1993-06-30 PLZ 07101,
heißt (auf deu) Großdalzig,
ist ab 1993-10-01 (auf deu) Ortsteil sagt source_149277 (Seite 230) sagt source_300038 (Gebietsänderungen),
ist bis 1993-09-30 (auf deu) Dorf,
liegt bei 51.20728°N 12.27328°O 124m;
```

Vielen Dank!

Kontakt: [gfertig@compgen.de](mailto:gfertig@compgen.de)